U.S.S. Galileo - Geschichte

Die Geschichte der U.S.S. Galileo

Die erste U.S.S. Galileo und der Sondererlass

Die erste U.S.S. Galileo wurde unter dem Kommando FAdm. Liam Kinkade in den Dienst gestellt, als er das Kommando über die Starbase 586 Omega ebenfalls übernahm. Die Galileo hatte aber wenig Erfolg, und wurde nach wenigen Einsätzen schon zerstört, nachdem sie aus einen missglückten Warpsprung wieder in den normalen Raum flog, und dabei auseinander brach. Die Crew konnte über die Rettungskapseln von Bord kommen.

Das 2. Schiff die U.S.S. Galileo-A war ein Sondererlass um die alte zu ersetzen. Das Kommando bekam Commodore Jason Webster, als dieser das Kommando über die SB 586 Omega übernahm.

Im September 2379 wurde die U.S.S. Galileo-A in Dienst gestellt. Sie war ebenfalls wie alle Intrepid Klassen standardmäßig ausgestattet.

Zu Beginn des Jahres 2380 kam eine neue Bedrohung durch das Dominion auf. Jedoch besaßen diese eine andere Art von Schiffen die höchst stark bewaffnet waren. Die Crew der USS Galileo versuchte den Romulanern bei deren Invasion durch die Wechselbälger zu unterstützen, was jedoch zuerst nicht klappte.

Die Wechselbälger scheinen zu versuchen die Romulaner gegen die Föderation zu hetzen, was durch das entstandene Wurmloch in der Nähe der SB 586 Omega, die Hauptbase der Omega Flotte, begünstigt wurde. Als die Romulaner es dann doch bemerkten, dass die Crew nichts mit den Anschlägen zu tun hatten, war es fast zu spät. Die Invasion war in vollem Gange und die Crew kam mit einer sehr schwer beschädigten Galileo zurück.

Somit entschied sich die Crew, der drohenden Lage wegen und auch durch die Bitte der Romulaner ihnen zu helfen, die Galileo etwas zu modernisieren. Die KS wurde mit der neusten Technik ausgestattet die man auch auf der Prometheus Klasse finden kann. Die Waffensysteme wurden ebenfalls erweitert. Es wurde einer der Lagerräume zu einem weiteren Torpedolagerraum umgerüstet. Die Werfer wurden neu eingestellt, sodass es der USS Galileo nun möglich war Quantentorpedos zu lagern. Von LtCmdr. Hunt eigens kreierter Punkt-Verteidigungs-Deflektorschild wurde ebenfalls installiert. Dieser gewährleistet eine maximale Verbesserung der Schildeffizienz auf nahezu 200%. Diese Errungenschaft jedoch kostet einiges an Energie und ist erstmal konzipiert für etwas kleinere bis mittelgroße Schiffe.

Durch alle Verbesserungen mussten sämtliche Systeme angeeignet werden. Die Warpkerneffizienz wurde etwas erhöht als auch der Ersatzkern. Das Gewicht der nun experimentellen neuen Intrepid Klasse wurde um 1/7 ihres ursprünglichen Gewichts durch alle Neuerungen erhöht. Dadurch wurden auch die Athmosphärentriebwerke, die Landestutzen und die Impulstriebwerke von ihrer Leistung erhöht.

Nachdem die neue Bedrohung durch die Dominion abgewendet wurde, teilte man der SB 586 Omega ein neues Stationsschiff zu, eine Defiant Klasse - U.S.S. Excalibur.

Nach längerer Friedenszeit kamen jedoch erneut Konflikte mit den Romulanern auf. RAdm Jason Webster empfand es für Sinnvoll die U.S.S. York, eine Sabre Klasse unter dem Kommando von Cpt. John Stiller gegen die U.S.S. Galileo-A auszutauschen. Somit erhielt Cpt John Stiller am 22.05.2386 das Kommando über die U.S.S. Galileo-A.